



Mitglieder
der Projektgruppe
Wirtschaft, Arbeit, Green IT

Berlin, 26.06.2012
Geschäftszeichen: PA 24/4

**Enquete-Kommission Internet und
digitale Gesellschaft**

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-37731
Telefon: +49 30 227-37719
Fax: +49 30 227-36733
enquete.internet@bundestag.de

Dienstgebäude:
Dorotheenstr. 88

**Ergebnisprotokoll der siebzehnten Sitzung der Projektgruppe
Wirtschaft, Arbeit, Green IT am 25.06.2012**

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Die Protokolle vom 25.05. und 11.06. (beide versandt am 21.06.) werden ohne Änderungen genehmigt. Die Vorsitzende der Projektgruppe ist leider verhindert. Daher wird die Sitzung im allseitigen Einvernehmen von einem anderen Projektgruppenmitglied geleitet. Um Erläuterungen zu den Texten einzelner Fraktionen zu ermöglichen, wird vereinbart, dass Referenten, die nicht Mitglieder der Projektgruppe sind, in dieser Sitzung entsprechende Hinweise geben können.

TOP 1 Fortführung der Arbeiten an **Kapitel 3 Arbeit**
Dokument **WAG 35a**

Zu diesem Kapitel liegt ein neuer Textentwurf zum Thema „Neue Berufsfelder“ (Kapitel 3.2.1, Dokument WAG 35 b) vor, dessen Beratung jedoch vertagt wird. Es besteht im Übrigen Einvernehmen, dass Stellungnahmen, die sich bereits in Randkommentaren finden, in der Diskussion nicht wiederholt werden sollen.

**1. Textvorschlag zu Kapitel 3.5.1 Soziale
Sicherungssysteme**

Zeile 20-58:

Dieser Abschnitt wurde bereits in der letzten Beratung einvernehmlich angenommen.

Zeile 60-79:

Der Konsensvorschlag in den Zeilen 60-71 wird einvernehmlich angenommen, die Streichung der Zeilen 71-79 wird streitig gestellt.



Zeile 81-111:

Dieser Textteil ist bereits einvernehmlich beschlossen worden.

Zeile 113-143:

Konsens.

Zeile 145-164:

Dem Abschnitt wird der Satz *„Die Betrachtung der Solo-Selbständigen in digital geprägten Tätigkeiten gibt hingegen Hinweise auf eine abweichende Situation.“* vorangestellt. Der Text in den Zeilen 151-164 bleibt streitig. Eine konsensuale Formulierung wäre denkbar, wenn nach Prüfung der angegebenen Quelle deutlich würde, inwieweit es sich bei den genannten Solounternehmern um Haupterwerbstätige handelt.

Zeile 166-179:

Bezüglich dieser Zeilen herrscht Einvernehmen.

Zeile 181-193:

Zeile 181 lautet jetzt: *„Seither wurden Möglichkeiten — wenn auch nur eingeschränkt — der Weiterversicherung [...]“*. Im Übrigen wird der Textvorschlag einvernehmlich übernommen.

Zeile 195-210:

Der Satz in den Zeilen 202-204 sowie der Text ab Zeile 207 werden hier gestrichen und bei der Beratung der Handlungsempfehlungen erneut aufgerufen.

2. Textvorschlag zu Kapitel 3.1 *Entstehen neuer Arbeitsplätze, Beschäftigungsbilanz, Arbeitsplatzsicherheit*

Zeile 262-464:

Der neue Textvorschlag zu 3.2.1 (Dokument WAG 35b) wird von einer Fraktion noch geprüft; diese wird sich dann dazu äußern, ob sie den Text 3.1 weiterhin in Gänze streitig stellen wird.

3. Textvorschlag zu Kapitel 3.4 *Fachkräftenachwuchs, Qualifizierung*

Ein Mitglied der Projektgruppe weist darauf hin, dass auch künftig die Verfasser der Texte darauf achten sollten, — wie besprochen — die Abkürzung „IT“ und nicht „ITK“ zu verwenden. Das Sekretariat wird dies auch bei der redaktionellen Bearbeitung berücksichtigen.

Zeile 466-552:

Konsens.



Zeile 554-583:

Der Satz von Zeile 573-575 sowie die Zeilen 579-583 werden gestrichen; ansonsten herrscht Einvernehmen.

Zeile 586-605:

Anstelle der Zeilen 605-607 werden hier noch konkrete Zahlen, beruhend auf der KMK, eingefügt. Ansonsten besteht hinsichtlich des Textes Konsens.

Zeile 609-641:

Bis zur Zeile 631 besteht Konsens. Ab Zeile 631 soll der Textteil noch einmal überarbeitet werden, um ein differenzierteres Bild der Akzeptanz der neuen Abschlüsse darzustellen. Ein Referent wird hierzu noch Zahlen und Studien nachreichen. Die konsensuale Formulierung könnte so aussehen:

- Festzustellen ist, dass die bisherige Entwicklung am Arbeitsmarkt gezeigt habe, dass die Bologna-Reform zum Teil auf Akzeptanzprobleme am Arbeitsmarkt und Probleme bei der Umsetzung stößt.
- In den für die IT-Branche wichtigen Bereichen Informatik und MINT-Fächer besteht möglicherweise aber eine andere Situation. Hierzu sollen noch genauere Nachweise hinzugefügt werden.

Nach Vorliegen der neuen Formulierung wird eine Fraktion noch prüfen, ob sie den Textvorschlag in den Zeilen 635-640 aufrechterhält.

TOP 3 Weitere Arbeitsplanung, organisatorische Fragen

Der vorgesehene Termin am **Freitag, 29. Juni 2012** wird aufgehoben.

Die nächste Sitzung findet am **Mi., 04. Juli 2012** (10.45 h bis 18.00 h) statt.

TOP 4 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.